

Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Leverkusen e.V. – März 2025

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

zum inzwischen siebten Mal nimmt die Stadt Leverkusen an den bundesweiten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ teil. Damit bezieht die Stadt gemeinsam mit vielen weiteren Organisationen vor Ort klar Stellung gegen Rassismus, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit in unserer Stadt. Denn: Leverkusen macht sich gemeinsam stark für Vielfalt! Die Internationalen Wochen gegen Rassismus werden bundesweit von der Stiftung gegen Rassismus angestoßen. Dieses Jahr stehen sie unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ und finden vom 17. bis 30. März 2025 statt. Die Menschen in Leverkusen erwartet wieder ein vielfältiges Programm, angeboten von Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und der Stadtverwaltung. Koordiniert werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Leverkusen. Der Caritasverband Leverkusen beteiligt sich aktiv am Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus, wie im weiteren Verlauf des Newsletters zu lesen sein wird.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Newsletter.

Ihr Güven Cöcü

PS: Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, geben Sie bitte Bescheid:

queven.coecue@caritas-leverkusen.de

Wichtige Informationen

„WIR für unsere Stadt“ – Jetzt für gemeinsame Putzaktion in Leverkusen anmelden

Vom 27. bis 29. März 2025 findet wieder die Aktion „WIR für unsere Stadt“ statt. Engagierte Leverkusenerinnen und Leverkusener, Schulen, Vereine, Firmen und viele mehr werden in diesem Rahmen in ihrem Viertel oder Stadtteil wieder Abfall sammeln und so dazu beitragen, dass Leverkusen lebenswert bleibt. Der zentrale Putztag findet am Samstag, den 29. März 2025 statt.

Anmeldungen sind online möglich über das Beteiligungsportal unter:

<https://beteiligung.nrw.de/portal/leverkusen/beteiligung/themen/1011808>.

Außerdem liegen Anmeldebögen an den städtischen Verwaltungsstellen aus. Anmeldeschluss ist Freitag, der 21. März 2025.

Allen Teilnehmenden werden dafür Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung gestellt (Zentrale Materialausgabe: JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) in der Humboldtstraße 50 in Opladen).

Bei Fragen rund um die Putzaktion „WIR für unsere Stadt“ können sich Interessierte auch per E-Mail an putzmunter@stadt.leverkusen.de wenden.

"WIR für unsere Stadt" wird organisiert durch das Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales der Stadt Leverkusen in Kooperation mit der AVEA, der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen (JSL) und dem NaturGut Ophoven.

Übersicht niedrigschwellige Deutschkurse in Leverkusen

Das Kommunale Integrationszentrum hat die Übersicht über niedrigschwellige Deutschkurse in Leverkusen aktualisiert. Die aufgeführten Sprachkurse finden in verschiedenen Stadtteilen statt und werden teilweise auch mit Kinderbetreuung angeboten. Die aktuelle Übersicht finden Sie unter:

https://www.integration-in-leverkusen.de/images/Sprachkurse_Deutsch_Stand_Fr%C3%BChjahr_2025.pdf

SAMMLUNG VON LEEREN MARKERN UND STIFTEN

Ab sofort sammeln wir leere Marker und Schreibgeräte aller Art in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes Leverkusen, Bergische Landstraße 80, 51375 Leverkusen-Schlebusch. Abgabe möglich (z. Hd. Fr. Arnolds): montags bis donnerstags: 8.30 bis 16.00 Uhr, freitags: 8.30 bis 12.30 Uhr.

Die gesammelten Marker werden recycelt und das so gewonnene Granulat wiederverwertet.

Klimawandel verstärkt Migrationsdruck nach Deutschland

Aus dem Magazin: „Der Klimawandel verstärkt laut einer Studie den Migrationsdruck in Europa und Deutschland. Besonders stark von der Klimakrise betroffen sind aber Länder des Globalen Südens.“

Die Studie finden Sie unter: https://metis.unibw.de/de/nike/Nationale_Interdisziplinaere_Klimarisiko-Einschaetzung.pdf

Mehrsprachige Information für irakische Geflüchtete

Auf den Seiten des Informationsverbundes Asyl & Migration finden Sie mehrsprachige Informationen für irakische Geflüchtete. Die Handreichung informiert u.a. über „über die Grundzüge des Asylrechts, einschließlich des möglichen Widerrufs eines ursprünglich erteilten Schutzstatus“.

Weitere Informationen und Download unter:

<https://www.asyl.net/view/mehrsprachige-informationen-fuer-irakische-gefluechtete>

IAB-Forschungsbericht 25/2024: Migrationswirkungen des 2020 in Kraft getretenen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes

Der Forschungsbericht untersucht, ob die Einführung des FEG tatsächlich die Erwerbsmigration von außerhalb der EU nach Deutschland erhöht hat. Dazu wird mithilfe administrativer Daten untersucht, ob infolge des FEG mehr erwerbsbezogene Aufenthaltstitel an Drittstaatsangehörige ausgegeben wurden.

Abstract, Grafiken und einen kostenlosen Volltext-Download finden Sie unter:

<https://iab.de/publikationen/publikation/?id=14330053>

Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." (BGZ) – Multiplikatorenschulungen - Bewerbungsfrist: 30. Mai 2025

Ehrenamtlichem Engagement kommt im Integrationsprozess eine große Bedeutung zu. Dazu zählen Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung, die Menschen mit und ohne Migrationshintergrund unterstützen, sich ehrenamtlich zu engagieren. (...)

Das Ziel der Multiplikatorenschulungen besteht darin, in Vereinen und Organisationen aktive Ehrenamtliche ab 12 Jahren in ihrem Engagement zu bestärken und künftige / potenziell Interessierte ab 12 Jahren für ein Ehrenamt zu gewinnen.

Gefördert werden können ein- oder mehrtägige Multiplikatorenschulungen im Präsenz- oder Digitalformat zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Vereinsmanagement unter Berücksichtigung moderner/digitaler Kommunikationsformen
- Konfliktmanagement, Krisenbewältigung, Umgang mit schwierigen Situationen
- Stark gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus

Weitere Informationen unter: <https://bgz-vorort.de/informationen/meldungen/ausschreibung-fuer-multiplikatorenschulungen-2025-online>

Ein Bundesprogramm im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI).

„Care for Integration“ ist gestartet

Bei „Care for Integration“ handelt es sich um einen niederschweligen Einstieg in die Pflege, der sich insbesondere an Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund richtet. Zunächst bereitet dazu das einjährige sogenannte „Kompetenzzentrum Pflege“ die Teilnehmenden auf die Ausbildung vor. Dazu setzt das Programm auf drei wesentliche Elemente:

Zentraler Baustein ist dabei der berufsbezogene Deutschunterricht, dessen Ziel das Sprachniveau B1 darstellt. Ab einem Sprachniveau von ca. A2 kann an dem Programm teilgenommen werden. Ein Zertifikat braucht man nicht unbedingt.

Ein zweites zentrales Modul ist der Hauptschulunterricht. Viele Geflüchtete bringen aus nachvollziehbaren Gründen entweder keinen Schulabschluss mit oder dessen Anerkennung benötigt viel Geduld. Aus diesem Grund wird während des Jahres auf die Hauptschulprüfung nach Klasse 9 (HSA 9 bzw. ESA) vorbereitet und die Prüfung zusammen mit dem Kooperationspartner abgenommen.

Drittens werden Grundlagen der Pflege unterrichtet und während Praktika angewandt. Die Qualifizierung als Betreuungskraft bildet den Abschluss des Kompetenzzentrums.

Das aktuelle Kompetenzzentrum in Köln ist am 10. März gestartet. Es ist immer ein laufender Einstieg möglich: Sofern der Hauptschulabschluss benötigt wird, kann man bis zu vier Monate nach Kursbeginn noch dazustoßen. Ist dahingegen nur die Sprachförderung relevant, kann auch danach noch in den laufenden Kurs eingestiegen werden.

Anschließend wird die Ausbildung zur Pflegefachassistenz angeboten, die dann einen Einstieg in den Mangelberuf Pflege ermöglicht.

Weitere Informationen unter: <https://apm.de/international/care-for-integration-2/>

Aktuelle Veranstaltungen in und um Leverkusen

GREEN BORDER – Filmvorführung & Diskussion (Internationale Wochen gegen Rassismus)

Film: PL 2023; Regie: Agnieszka Holland mit Jalal Altawil, Maja Ostaszewska; 147 Min.; ab 12 Jahren

In dem eindringlichen Drama tauchen wir tief in die bewegende Geschichte einer syrischen Familie und einer älteren Afghanin namens Leila ein. Auf der Flucht suchen diese im Schatten der polnisch-belarussischen Grenze verzweifelt nach Zuflucht. Getäuscht durch politische Versprechen und angetrieben von der Sehnsucht nach Sicherheit, geraten sie in den undurchdringlichen Wäldern und Sümpfen zwischen alle Fronten.

Mit Einführung und anschließender Diskussion.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: Freitag, 28.03.2025, 17:00–21:00 Uhr

Ort: Filmstudio im Forum, VHS Leverkusen, Am Büchelter Hof 9, Leverkusen-Wiesdorf

Referentin: Sarah Schneider von Medical Volunteers International e.V.

Eine Kooperation von: Flüchtlingsrat Leverkusen, Arbeiterwohlfahrt Leverkusen, Caritasverband Leverkusen e.V., Katholische Jugendagentur LRO gGmbH, Arbeiter-Samariter-Bund Leverkusen, Stadt Leverkusen, Kommunales Kino, Integrationsrat der Stadt Leverkusen.

MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN – gemeinsam kreativ sein (Internationale Wochen gegen Rassismus)

Aktion: Eine kreative Aktion in Kooperation mit dem Elterncafé am Schulstandort Dönhoffstraße
Zum Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus sind alle Interessierten eingeladen, ihre Vorstellungen und Ideen zum Schutz der Menschenwürde kreativ umzusetzen. Gemeinsam wird ein großes Bild angefertigt: Alle Teilnehmenden tragen ihre Gedanken und Ideen in Form von Zeichnungen oder Worten bei – als ein dauerhaftes, sichtbares Zeichen zum Thema „Menschenwürde schützen“.

Termin: Donnerstag, 20.03.2025, 8.30–10.00 Uhr

Ort: Elterncafé, OGS Schule Dönhoffstraße, Leverkusen-Wiesdorf

Referentinnen: Carola Pfeuffer, Malin Schumacher

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Information bei: Carola Pfeuffer, 0214/ 85542 608,
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

Eine Veranstaltung des Caritasverbandes Leverkusen.

RADELN GEGEN RASSISMUS – Leverkusen für Vielfalt und Toleranz (Internationale Wochen gegen Rassismus)

Der Integrationsrat der Stadt Leverkusen und mehrere lokale Organisationen laden ein zur gemeinsamen Fahrradtour für Vielfalt und Toleranz. Die Route führt entlang markanter Punkte der Stadt, darunter die Kölner Straße, Robert-Blum-Straße, Bismarckstraße und Rathenaustraße, bis zum Rathausvorplatz in Wiesdorf. „Radeln gegen Rassismus“ ist neben der sportlichen Aktivität vor allem ein klares Zeichen für Solidarität und gegen Diskriminierung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Initiative teilzunehmen und ein starkes Signal für eine offene und vielfältige Gesellschaft in Leverkusen zu setzen

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: Sonntag, 23.03.2025, 17.30 Uhr

Ort: Aloysius-Kapelle, Fußgängerzone, Kölner Straße 42, Leverkusen-Opladen

Ziel: Rathaus am Friedrich-Ebert-Platz, Leverkusen-Wiesdorf

Eine Veranstaltung des Integrationsrates der Stadt Leverkusen.

ASADUR – Filmvorführung mit Regisseur Memet Emin Yıldız (Internationale Wochen gegen Rassismus)

Film: TR 2024; Regie: Memet Emin Yıldız; 50 Min

Der Film beleuchtet das Trauma, das armenische Kinder während des Völkermords an den Armeniern erlitten haben, und folgt Asadur, der in Malatya in der Türkei aufwuchs und sich auf die Suche nach seiner unterdrückten armenischen Identität begibt. Durch seine persönliche Spurensuche wird Asadur zum Symbol für den fortwährenden Kampf um Identität in der armenischen Gemeinschaft. Die Dokumentation thematisiert die tiefen Spuren, die die Leugnung des Völkermords hinterlassen hat, und fordert dazu auf, die kollektiven Erinnerungen zu bewahren. In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung. Der Film wird im türkischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Filmemacher Memet Emin Yıldız ist für ein Gespräch zu Gast.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: Donnerstag, 03.04.2025, 19.00–21:00 Uhr

Ort: Filmstudio im Forum, VHS Leverkusen, Am Büchelster Hof 9, Leverkusen-Wiesdorf

Eine Kooperation von: Stadt Leverkusen, Kommunales Kino & Heinrich-Böll-Stiftung.

SAVE THE DATE: 9. KATHOLISCHER FLÜCHTLINGSGIPFEL

Die Aufnahme und der Schutz von Geflüchteten werden in Deutschland zunehmend kontrovers diskutiert. Dies hat auch Folgen für die kirchliche Flüchtlingsarbeit. Der Flüchtlingsgipfel 2025 widmet sich daher dem Thema „Flüchtlingsschutz in Gefahr? – Ethische Orientierungen und praktische Antworten in schwierigen Zeiten“. Gemeinsam wollen wir über aktuelle Herausforderungen und konkrete Handlungsansätze diskutieren. Detaillierte Informationen und Hinweise zur Onlineanmeldung werden Ihnen rechtzeitig zugehen

Termin: Mittwoch, 21. Mai 2025, 11.00 – 17.00 Uhr

Ort: Erbacher Hof in Mainz

ENGAGIERT MIT & FÜR SENIOR/INNEN, Digitale Fortbildungen in jeweils 90min

Sie sind ehrenamtlich engagiert mit/für Senior*innen oder möchten in diesem Bereich tätig werden? Sie möchten Ihr Engagement mit wertvollem Wissen und praktischen Fähigkeiten bereichern? In unseren kostenfreien Kurzformaten „Engagiert mit und für Senior/innen, die einzeln oder alle besucht werden können, greifen wir praxisnahe Fachthemen auf, die manche Herausforderungen beinhalten. Zu jedem Thema stehen Ihnen fachkompetente Referent/innen aus den Fachdiensten der Caritas- und Fachverbände zur Verfügung. Jede digitale Veranstaltung bietet einen Mix aus theoretischem Input, Austausch und praxisnahen Übungen, damit Sie Senior/innen mit noch mehr Einfühlungsvermögen und Kompetenz begleiten können. Erfahren Sie, wie Sie Lebensfreude fördern, individuelle Bedürfnisse erkennen und Herausforderungen sicher meistern können.

Hier finden Sie eine Übersicht der nächsten geplanten Fortbildungen. Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung:

- **Altersdepression**

Termin: Dienstag, 29.04.2024 von 17.30-19.00 Uhr

Referentin: Karin Schneider, Dipl. Heilpädagogin GepflegtPfleger

- **Einsamkeit im Alter**

Termin: Montag, 12.05.2025 von 17.30-19.00 Uhr

Referentin: Irina Gaul, Referentin für Offene soziale Senior/innenarbeit im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln

- **Demenz**

Termin: Dienstag, 17.06.2024 von 17.30-19.00 Uhr

Referentin: Karin Schneider, Dipl. Heilpädagogin GepflegtPfleger

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Anmeldung unter:

https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=z4CWgbCdcEqOn_63WAskbX7CmC8L5-5Lj3en0TDZMktUQIFPWEs5SURXNjk5MkxDVzhVU0s1UzZRWC4u&route=shorturl

Informationen bei:

Birgit Arnolds, birgit.arnolds@caritas-leverkusen.de, 0214/ 85542-504

Katrin Stelzmann, stelzmann@caritas-rhein-erft.de, 02233/ 7990-9160

Ein Angebot der Caritasverbände Bonn, Leverkusen, Rhein-Erft und Rhein-Sieg.

Regelmäßige Angebote

LÖWENKINDER

Ein Gruppenangebot für Kinder von psychisch- und suchterkrankten Eltern und ihren Familien

Beim Gruppenangebot „Löwenkinder“ gibt es für den aktuellen Durchgang noch ein paar freie Plätze. Es handelt sich dabei um ein Angebot für Kinder im Alter zwischen dem 8. und 12. Lebensjahr, deren Eltern starken, psychischen Belastungen ausgesetzt sind.

Termine: 12.03.2025 (gestartet), 19.03.2025, 26.03.2025, 02.04.2025, 09.04.2025, 16.04.2025, 23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen: Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Düsseldorf Straße 2, 51379 Leverkusen, Elke Schog, 0152/ 53 0982 90, E.Schog@skfleverkusen.de, Nadine Bertram 01590/ 466 4306, N.Bertram@skfleverkusen.de

Ein Angebot des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF).

Termine

20.03.25	MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN – gemeinsam kreativ sein
23.03.25	RADELN GEGEN RASSISMUS – Leverkusen für Vielfalt und Toleranz
28.03.25	GREEN BORDER – Filmvorführung & Diskussion
29.03.25	Putztag in Leverkusen
03.04.25	ASADUR – Filmvorführung mit Regisseur Memet Emin Yıldız
29.04.25	Altersdepression
21.05.25	Katholischer Flüchtlingsgipfel

Unterstützungsbedarf

- Für eine Frau aus Steinbüchel, die den Integrationskurs besucht, wird eine Unterstützung beim Deutsch-Lernen gesucht.

Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.,
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter
Bergische Landstraße 80, 51375 Leverkusen
0214 / 855 42-505

gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

www.caritas-leverkusen.de



Infos und Berichte über Aktionen auch unter:

http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/